

JULI 2024

GEMEINDEBRIEF

DIE INFORMATIONSQUELLE DER
KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
BADEN-BADEN



ST. ANTONIUS
EBERSTEINBURG

ST. BERNHARD
WESTSTADT

ST. BONIFATIUS
LICHTENTAL

ST. EUCHARIUS
BALG

HL. GEIST
GEROLDSAU

ST. JOSEF
STADTMITTE

STIFTSKIRCHE
LIEBFRAUEN
ALTSTADT



UNSERE PFARRBÜROS

ZENTRALES PFARRBÜRO ST. BERNHARD, WESTSTADT

Sekretariat: Frau Kobialka, Frau Friedrich und Frau Fetscher

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 10.00 – 12.00, Di: 14.00 – 15.30, Do: 15.00 – 17.00

Bernhardusplatz 2, 76530 Baden-Baden

Tel. 07221 - 63706, Fax 07221 - 394979, st.bernhard@kath-baden-baden.de

PFARRBÜRO ST. BONIFATIUS, LICHTENTAL

Sekretariat: Frau Hrstić, Frau Friedrich und Frau Fetscher

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 09.00 – 12.00, Di: 14.00 – 17.00

4., 16., 18. – 26.07. geschlossen

Kirchweg 7, 76534 Baden-Baden

Tel. 07221 - 97740, Fax 07221 - 977419, st.bonifatius@kath-baden-baden.de

UNSER SEELSORGETEAM (Termine nach Vereinbarung)

Gemeindeassistentin

Bucher, Luisa l.bucher@kath-baden-baden.de 07221 - 97 740

Schwester

Dettling, Regina r.dettling@kath-baden-baden.de 07221 - 302 399 556

Pastoralreferent

Engels, Günther g.engels@kath-baden-baden.de 07221 - 97 37 131

Pastoralreferent

Frey, Dominik d.frey@kath-baden-baden.de 07221 - 97 740

Gemeindereferentin

Frühwirth, Sybille s.fruehwirth@kath-baden-baden.de 07221 - 63 706

Pfarrer, Leiter der SE

Koffler, Matthias m.koffler@kath-baden-baden.de 07221 - 63 706

Vikar

Lazar, Gnani Raj vikar@kath-baden-baden.de 0176 - 70 79 08 60

Diakon

Lenski, Thomas t.lenski@kath-baden-baden.de 07221 - 91 22 24

Diakon (nebenb.)

Lutz-Bachmann, Stefan s.lutz-bachmann@kath-baden-baden.de 07221 - 17 233

Malteser-Projekt

Ulmer, Rebekka ulmer@caritas-baden-baden.de 0171 - 710 4806

Gemeindereferentin

Weiler, Veronika v.weiler@kath-baden-baden.de 0151 - 40 56 98 04

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe August/September: Montag, 15.07.2024

Termine, Ankündigungen, Berichte, Rückblicke bitte an redaktion@kath-baden-baden.de

Gemischter Salat

Wird unsere Gesellschaft zu „vielfältig“, zu „bunt“. Obwohl diese Wörter vielversprechend klingen, haben viele Angst davor. Die Nachbarn heißen heute nicht mehr Schmidt oder Maier, sondern Melnyk oder Khaled. In der Werbung hüpfen Kinder zwischen ihren zwei Mamas auf und ab, und die Namen der Fernsehmoderatoren muss man erst mal üben. Bei uns treffen nicht nur viele Nationalitäten aufeinander, sondern auch neue Lebensformen und Geschlechter. Und das wird einigen wohl zu unübersichtlich, wie die Wahlen im Juni gezeigt haben.



Mir hilft da das Bild eines Salates. Die leckersten Salate bestehen doch aus vielen Zutaten, die sich geschmacklich ergänzen: Salatblätter, Kirschtomaten, Croutons, Ziegenkäse, Feigen, Putenstreifen, Pilze, Paprika, Speck oder Pinienkerne. Spitzenköchinnen raten: In jedem Gericht sollten die vier wesentlichen Geschmacksrichtungen vorkommen: süß, sauer, salzig, bitter. Und so entsteht aus vielen unterschiedlichen Zutaten etwas Neues und Leckeres.

Und mindestens genauso wichtig wie die verschiedenen Zutaten ist beim Salat das Dressing: Es verbindet, es gibt Geschmack, es wirkt ausgleichend, es umgibt jede Zutat und sorgt dafür, dass es flutscht. Wenn wir Menschen die Salatzutaten sind, dann ist das Dressing unser Wohlwollen, gut zusammenzuleben. Und im besten Fall die Bereitschaft zu teilen, sich gegenseitig zu unterstützen, den anderen so zu lassen wie er ist, keine Angst zu haben sondern neugierig zu sein, Unterschiede auszuhalten - genauso wie es Jesus vorge-macht hat.

Wenn diese Haltung da ist, dann kann es ein ganz leckerer und bunter Salat werden, den wir alle genießen können. Guten Appetit!

Ich wünsche Ihnen einen leichten, bunten und wohlwollenden Sommer,

Ihr Pastoralreferent
Dominik Frey

INHALTSVERZEICHNIS

Gottesdienste im Juli.....	S. 5
Infos aus der Seelsorgeeinheit :.....	S. 13
Rückblicke :	S. 24
Kinderseite:.....	S. 36
In Gottes Namen:.....	S. 38



Unsere Ansprechpersonen für Prävention

Pamela McCann 07221 - 53339, pamela.mccann@efl-baden-baden.de
Veronika Weiler 0151 - 40569804, v.weiler@kath-baden-baden.de

Unsere Bankverbindungen

Kath. Kirchengemeinde Baden-Baden IBAN: DE97 6625 0030 0004 0379 82
Spenden Renovation Stiftskirche IBAN: DE65 6625 0030 0030 9999 99
BIC: SOLADES1BAD (Sparkasse Baden-Baden Gaggenau)

Unsere sieben Hauptkirchen

St. Antonius: Ebersteinburger Str. 52, 76530 BAD Ebersteinburg
St. Bernhard: Bernhardusplatz 1, 76530 BAD Weststadt
St. Bonifatius: Kirchweg 2, 76534 BAD Lichtental
St. Eucharius: Balger Hauptstr. 57 a, 76532 BAD Balg
Heilig Geist: Geroldsauerstr. 114, 76534 BAD Geroldsau
St. Josef: Lichtentaler Str. 90 a, 76530 BAD Stadtmitte
Stiftskirche: Marktplatz 1, 76530 BAD Altstadt

GOTTESDIENSTE IM JULI

Dienstag, 02.07.		Mariä Heimsuchung
06:00	Dreieichenkapelle	Wallfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinde St. Katharina, Baden-Baden-Sandweier
10:00	St. Josef	Eucharistiefeier
17:00	St. Eucharius	Beginn der Fußwallfahrt zur Dreieichenkapelle
18:00	Dreieichenkapelle	Wallfahrtsgottesdienst Abschluss der Fußwallfahrt Elisabeth Schlosser und Margareta Alfer
18:45	St. Bonifatius	Taizégebet
20:00	Krypta St. Bernhard	Lobpreis und Anbetung
Mittwoch, 03.07.		Hl. Thomas, Apostel
17:00	St. Bernhard	Rosenkranz
18:00	St. Josef Kirchplatz	„Deutschland betet Rosenkranz“
Donnerstag, 04.07.		
11:30	Stiftskirche	Rosenkranz
12:15	Stiftskirche	City-Messe



GOTTESDIENSTE IM JULI

Freitag, 05.07.		Herz-Jesu-Freitag
15:00	Stiftskirche	Anbetung
17:00	St. Bernhard	Rosenkranz
17:00	KWA Hahnhof	Wort-Gottes-Feier
17:45	St. Bonifatius	Rosenkranz
18:30	St. Bonifatius	Eucharistiefeier mit Anbetung Rita Haas, Antonie und Kuno Kunz, Adelheid und Alfred Grunau
Samstag, 06.07.		
14:00	Bernharduskapelle	Trauung von Saskia Hirsch und Silvano Bastiani
14:30	St. Bernhard	Trauung von Diana Kraus und Alexander Ugrumov
15:00	Stiftskirche	Trauung von Luisa Castillejos Medina und Kilian Bucher
18:00	St. Eucharius	Eucharistiefeier (Pfr. Koffler)
18:00	Hl. Geist	Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
18:00	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier (Hr. Waizenegger)



GOTTESDIENSTE IM JULI

Sonntag, 07.07.		14. Sonntag im Jahreskreis Ez 1,28b-2,5,2 Kor 12,7-10, Ev: Mk 6,1b-6
9:00	ACURA-Klinik	Wort-Gottes-Feier (Fr. Wurz)
9:30	Stiftskirche	Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
9:30	St. Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Fietz)
10:30	Klinikum Balg	Wort-Gottes-Feier (Fr. Wurz)
11:00	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
11:00	St. Bernhard	Jesusbande-Gottesdienst (Pfr. Koffler)
18:00	Stiftskirche	Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann) Miguel Rodriguez und Wolfgang Bolg, Erika Tschann
Dienstag, 09.07.		
10:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:30	Dreieichenkapelle	Eucharistiefeier mit der kfd St. Bernhard
18:45	St. Bonifatius	Taizégebet
Mittwoch, 10.07.		
17:00	St. Bernhard	Rosenkranz
17:45	St. Eucharius	Rosenkranz
18:00	St. Josef Kirchplatz	„Deutschland betet Rosenkranz“
18:30	St. Eucharius	Eucharistiefeier Elfriede Pflüger und Anton Früh
19:30	Ev. Friedenskirche	Segnungsfeier für Schwangere und ihre Angehörigen

7. Juli 2024

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ezechiel 1,28c – 2,5

2. Lesung:

2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



Ildiko Zavrakidis

» Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen? «

GOTTESDIENSTE IM JULI

Donnerstag, 11.07.		
11:30	Stiftskirche	Rosenkranz
12:15	Stiftskirche	City-Messe
Freitag, 12.07.		
06:00	Eckbergkapelle	Sommer-Frühsschicht
15:00	Stiftskirche	Anbetung
17:00	St. Bernhard	Rosenkranz
17:45	St. Bonifatius	Rosenkranz
18:30	St. Bonifatius	Eucharistiefeier
19:00	Krypta St. Bernhard	Pray-Station Jugendgottesdienst
Samstag, 13.07.		
13:00	Stiftskirche	Gottesdienst zum Abitur von der Klosterschule vom Hl. Grab
18:00	St. Eucharis	Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
18:00	Hl. Geist	Wort-Gottes-Feier (Hr. Krempel)
18:00	St. Antonius	Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)

14. Juli 2024

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

GOTTESDIENSTE IM JULI

Sonntag, 14.07.		15. Sonntag im Jahreskreis Am 7,12-15,Eph 1,3-14, Ev: Mk 6,7-13
10:30	Bernhardusplatz	Eucharistiefeier zum Tag der Seelsorgeeinheit (Pfr. Koffler, Vikar Lazar)
18:00	Stiftskirche	Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
Dienstag, 16.07.		
10:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:30	Dreieichenkapelle	Eucharistiefeier
18:45	St. Bonifatius	Taizégebet
20:00	Krypta St. Bernhard	Lobpreis und Anbetung
Mittwoch, 17.07.		
17:00	St. Bernhard	Rosenkranz
17:45	St. Eucharius	Rosenkranz
18:00	St. Josef Kirchplatz	„Deutschland betet Rosenkranz“
18:30	St. Eucharius	Eucharistiefeier
Donnerstag, 18.07.		
11:30	Stiftskirche	Rosenkranz
12:15	Stiftskirche	City-Messe
Freitag, 19.07.		
15:00	Stiftskirche	Anbetung
17:00	St. Bernhard	Rosenkranz
17:45	St. Bonifatius	Rosenkranz
18:30	St. Bonifatius	Eucharistiefeier
Samstag, 20.07.		
13:00	Stiftskirche	Trauung von Leonore Pencz und Niklas Wischinsky
16:30	Hl. Geist	Tauffeier von Maia Bodemer
18:00	St. Eucharius	Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
18:00	Hl. Geist	Eucharistiefeier (Pfr. Koffler)
18:00	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier (Pfr. Koffler)

GOTTESDIENSTE IM JULI

Sonntag, 21.07.		16. Sonntag im Jahreskreis Jer 23,1-6, Eph 2,13-18, Ev: Mk 6,30-34
9:00	ACURA-Klinik	Wort-Gottes-Feier (Diakon Lenski)
9:30	Stiftskirche	Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
9:30	St. Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Koffler)
10:30	Klinikum Balg	Wort-Gottes-Feier (Diakon Lenski)
11:00	St. Bonifatius	Aussendungsgottesdienst (Pfr. Koffler) mit Mini-Aufnahme, mit BoniBand, anschl. Bonitöpfele
11:00	St. Bernhard	Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
18:00	Stiftskirche	Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)
Montag, 22.07.		
18:30	ACURA-Klinik	Meditation
Dienstag, 23.07.		
10:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:30	Dreieichenkapelle	Eucharistiefeier
18:45	St. Bonifatius	Taizégebet
Mittwoch, 24.07.		
17:00	St. Bernhard	Rosenkranz
17:45	St. Eucharius	Rosenkranz
18:00	St. Josef Kirchplatz	„Deutschland betet Rosenkranz“
18:30	St. Eucharius	Eucharistiefeier
Donnerstag, 25.07.		
Hl. Jakobus, Apostel		
11:30	Stiftskirche	Rosenkranz
12:15	Stiftskirche	City-Messe
18:00	Wolfgangs-Kapelle	Wensing-Messe
Freitag, 26.07.		
15:00	Stiftskirche	Anbetung
17:00	St. Bernhard	Rosenkranz
17:45	St. Bonifatius	Rosenkranz
Samstag, 27.07.		
14:00	St. Bonifatius	Trauung von Larissa Hui und Stephan Bauer
18:00	Hl. Geist	Eucharistiefeier (Vikar Lazar)

GOTTESDIENSTE IM JULI

Sonntag, 28.07.		17. Sonntag im Jahreskreis 2 Kön 4,42-44, Eph 4,1-6, Ev: Joh 6,1-15
9:30	Stiftskirche	Eucharistiefeier (Pfr. Koffler)
11:00	St. Bonifatius	Eucharistiefeier (Vikar Lazar)
18:00	Stiftskirche	Eucharistiefeier (Pfr. Hoffmann)
Dienstag, 30.07.		
10:00	St. Josef	Eucharistiefeier
Mittwoch, 31.07.		
17:00	St. Bernhard	Rosenkranz
17:45	St. Eucharius	Rosenkranz
18:00	St. Josef Kirchplatz	„Deutschland betet Rosenkranz“
18:30	St. Eucharius	Eucharistiefeier

28. Juli 2024

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ildiko Zavrakidis

»» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. ««

GOTTESDIENSTE IM JULI

Weitere Gottesdienste und Beichtgelegenheiten

Cistercienserinnen-Abtei Lichtenthal

sonntags	08:45 Terz	
	09:00 Eucharistiefeier mit Gregorianischem Choral	
	So, 07.07., 13:00 - 17:00 Eucharistische Anbetung	
	anschl. Vesper mit eucharistischem Segen	
Mo, u. Mi:	17:30 Eucharistiefeier	
	Ausnahme: 01. und 10.07., 07:15	
Di, Do, Fr, Sa:	07:15 Eucharistiefeier	
täglich	17:00 gesungene Vesper	

Gottesdienste in anderen Sprachen

sonntags	15:00 St. Josef	polnische Eucharistiefeier
Sonntag, 21.07.	08:45 St. Bernhard	ukrainische Eucharistiefeier

Beichtgelegenheiten

Seelsorgeeinheit: Beichttermine bitte über das Pfarrbüro anfragen
Abtei Lichtenthal: Sa, 16:00



Gebetsanliegen des Heiligen Vaters:

Für die Seelsorge an den Kranken

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und

für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Sitzgymnastik in Balg



Der Frauentreff St. Eucharius lädt ein zum Spielenachmittag in der Krypta am 4. Juli von 14 bis 17 Uhr.

Am 15. und 29. Juli findet jeweils von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Krypta der Euchariuskirche in Balg die Sitzgymnastik statt.

Lagerfeuer-Liederabend und Stockbrot in Lichtental

Den Alltag durchbrechen, das Leben feiern. Wie wäre es mit einem gemütlichen Lagerfeuerabend mit duftendem Stockbrot in fröhlicher Runde? Wir, das Gemeindeteam von St. Bonifatius, laden alle ein, die Lust haben, wieder einmal kirchliche und weltliche Songs von damals und heute zum Tanz der Flammen in den Abendhimmel zu schmettern.

Treffpunkt ist am Freitag, 5. Juli, ab 20 Uhr am Brotbackofen neben dem Gemeindehaus von St. Bonifatius. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. Wer die Möglichkeit hat, kann sich schon einen Stock für sein Stockbrot mitbringen.

Waldi Kroker



Bibel-teilen in Lichtental und in der Weststadt

Kloster Lichtenthal

Am Samstag, 6. Juli findet um 15 Uhr wieder das Bibel-teilen mit Schwester Maria Cordis vom Kloster Lichtenthal statt.

Nähere Informationen unter Tel. 504910.



BasisBibel-Abend in der Weststadt

Der nächste ökumenische BasisBibel-Abend findet am 9. Juli um 19.30 Uhr im Saal der Paulusgemeinde statt.

„Die göttlichen Worte wachsen mit dem Lesenden, denn jeder begreift sie umso tiefer, je mehr er sich in sie vertieft.“ (Gregor der Große, Kirchenvater)

Nähere Informationen bei Gudrun Falk-Lutz-Bachmann Tel. 17233.

JesusBande Gottesdienst am 7. Juli

Am Sonntag, 7. Juli findet der nächste JesusBande Gottesdienst statt. Dieser besonders für Kinder und ihre Familien vorbereitete Gottesdienst mit fetzigen Bewegungsliedern beginnt um 11 Uhr in St. Bernhard. Schon ab 10.30 Uhr erwartet die Kinder eine kleine Spielstraße.

Während des Gottesdienstes gibt es wie gewohnt tierische Gäste und Kleingruppen für die Kinder. Anschließend sind alle zu einem leckeren Mittagessen ins Gemeindehaus eingeladen.

Der letzte JesusBande Gottesdienst in diesem Jahr ist am 20. Oktober geplant. Günther Engels



Kfd Spielenachmittag in St. Bernhard



Die Frauengemeinschaft St. Bernhard lädt am Dienstag, 9. Juli um 14.30 Uhr herzlich zum Spielenachmittag im Gemeindehaus St. Bernhard ein. Gäste sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie.

Ingrid Weissmann

Wandergruppe der Stiftskirche

Donnerstag, 11. Juli

Treffpunkt 11.46 Uhr ab Leopoldplatz (Luisenstr.). Fahrt mit der Linie X45 zum Ruhenstein Einkehr. Evtl. weiter mit Linie 100 zum Langenwaldsee.

Donnerstag, 25. Juli

Treffpunkt 14.21 Uhr ab Leopoldplatz (Luisenstr.). Fahrt mit Linie 205 zum Merkurbahnhof. Fahrt auf den Merkur. Rundgang und Einkehr.



Kontakt: Frau Leppert, Tel. 32173.

Angebote der EFL-Beratungsstelle

Die psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen berät Sie wieder gerne persönlich am Marktplatz 10 oder per Telefon oder Video.

Wir beraten bei Problemen und Konflikten in der Partnerschaft, bei Trennung, in der Familie oder mit sich

selbst und anderen.

Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 22000 oder per Mail: beratung@efl-baden-baden.de

Eine zusätzliche „offene Sprechstunde“ ohne Voranmeldung findet am Dienstag, 16. Juli von 16.30 bis 18.30 Uhr in Deutsch und Englisch statt.

Segnungsfeier für Schwangere und ihre Angehörigen

Am Mittwoch, 10. Juli findet um 19.30 Uhr in der ev. Friedenskirche, eine Segnungsfeier für Schwangere und ihre Angehörigen statt.



Dankbarkeit, Freude und Übelkeit,

Diagnosen, Prognosen und gut gemeinte Ratschläge begleiten eine Schwangerschaft vom ersten Tag an - manchmal auch schon davor.

Deshalb laden wir ein: Gott alles hinlegen, zur Ruhe kommen, sich freuen auf das neue Leben, staunen über das Wunder und Gott um seinen Segen bitten.

Zu diesem Segnungsgottesdienst bei Harfenklang laden Diakon Thomas Lenski und Pfarrerin Mirjam Keim werdende Mütter, Väter und Familien herzlich ein. Thomas Lenski

Sommer-Frühlicht an der Eckbergkapelle

Dieses Jahr werden wir es wieder einmal wagen und eine Sommer-Frühlicht im Freien, so ist zumindest der Plan, rund um die Eckbergkapelle feiern. Wir wollen in Gottes schöner Schöpfung die Augen für seine wunderbaren Werke öffnen, ihn loben und singen und den Tag mit guten Gedanken und in netter Gemeinschaft begrüßen.

Damit wir dann an Seele und Leib erfrischt und gestärkt in den Alltag starten können, beenden wir unser Morgengebet mit einem „Stehgreif-Frühstück“. Jeder ist eingeladen, eine Kleinigkeit mitzubringen. Wenn jeder gibt was er hat, werden garantiert alle satt, wie wir wissen. Und wer kann, packt vielleicht noch eine

Decke und einen Becher ein, da die Sitzmöglichkeiten im Freien beschränkt sind.



Herzliche Einladung, am Freitag, 12. Juli um 6 Uhr an der Eckbergkapelle. Wenn das Wetter nicht mitmachen sollte, findet die Frühlicht in der Kapelle statt! Waldi Kroker

Motorradgottesdienst in der Wallfahrtskirche Lautenbach



Am Sonntag, 14. Juli um 11 Uhr findet in der Wallfahrtskirche Maria Krönung in Lautenbach bei Oberkirch ein Motorrad-Gottesdienst statt. Er wird veranstaltet von der Biker-Seelsorge der Erzdiözese Freiburg.

Seit vielen Jahren machen die Motorradseelsorger Dominik Frey, Stefan von Rüden und Kilian Stark dieses spirituelle Angebot, zum ersten Mal allerdings in einer Wallfahrtskirche. Es werden viele Motorradbegeisterte aus der ganzen Region erwartet.

Das Thema des Gottesdienstes heißt "Rücksicht". Es geht dabei nicht nur um Rücksicht im Straßenverkehr, sondern auch im Leben. Und auch darum, wann Rücksicht mit Vorsicht zu genießen ist. All dies soll im Gottesdienst auf gewohnt lockere und zugleich tiefsinnige Art erschlossen werden.

Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet vom Duo Sven & Anna aus Wiesloch. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Dominik Frey

IN DEN SANDALEN DER SEHNSUCHT

TAG DER SEELSORGEEINHEIT BADEN-BADEN

14. Juli 2024 | **Sonntag · 10.30 Uhr**
Rund um St. Bernhard

GEMEINSAM SPUREN ENTDECKEN

- Beginn Gottesdienst 10.30 Uhr auf dem Bernhardusplatz
- Essen & Trinken rund um das Gemeindehaus
- Musikalische Unterhaltung mit der Jugend-Kirchen-Band SPIELRAUM
- Programm zu Themen wie GOTTESDIENST · EHRENAMT · JUGEND



SEELSORGEEINHEIT

Tag der Seelsorgeeinheit am 14. Juli

Erstmals werden wir den gemeinsamen Tag der Seelsorgeeinheit im Juli feiern. Angelehnt ist der 14. Juli an den Gedenktag des Seligen Bernhard.

Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einem zentralen Gottesdienst in St. Bernhard, bei gutem Wetter auf dem Platz vor St. Bernhard. Das Thema des Gottesdienstes heißt „In den Sandalen der Sehnsucht“.

Anschließend werden um das Gemeindehaus Essen und Getränke angeboten. Später folgen Kaffee & Kuchen. Die Jugendgruppe, die zur Miniwallfahrt nach Rom fährt, wird Waffeln anbieten.

Auf dem Platz werden wir Stelen zu verschiedenen Themen aufstellen: An der ersten Stele werden sich die Jugendlichen mit ihrem Engagement vorstellen (Jugendgruppen, Ministranten, Zeltlager, u. v. m.) An einer zweiten Stele geht es um das Thema Ehrenamt. Bei den Stelen drei und vier wird es um das Thema des Gottesdienstes gehen. Zusätzlich wird es für Kinder und Erwachsene Mitmachaktionen auf dem Platz geben.

An dem Tag stellen sich verschiedene Gruppierungen unserer Kirchen-

gemeinde vor. Wir möchten zukünftig am Tag der Seelsorgeeinheit unterschiedlichen Gruppierungen die Möglichkeiten geben sich vorzustellen und mitzuwirken. Es soll erkennbar werden, wie vielfältig unsere Kirchengemeinde ist.

Unsere Bitte an Sie: Kommen Sie auf jeden Fall vorbei und bringen Sie gerne noch jemanden mit. Wenn Sie einen Kuchen spenden möchten, dann freuen wir uns. Bitte am Samstag (zwischen 16 und 18 Uhr) oder am Sonntag vor dem Gottesdienst (ab 09:30 Uhr) abgeben. Für die Planung ist es hilfreich, wenn Sie ihren Kuchen kurz bei Ingrid Weismann (Tel. 7025302) anmelden. Wenn Sie selbst sich noch am Tag einbringen möchten, dann melden Sie sich im Pfarrbüro.

Der Tag der Seelsorgeeinheit ist nur möglich, indem sich viele aus den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit einbringen. Ich möchte an dieser Stelle schon einmal allen „Danke“ sagen.

Wir freuen uns auf Sie und die Begegnung mit Ihnen!

Markus Bähr

Aussendungs-Gottesdienst in St. Bonifatius

Am Sonntag, 21. Juli um 11 Uhr findet in der St. Bonifatiuskirche in Lichental der alljährliche „Aussendungs-Gottesdienst“ statt. Ein Familiengottesdienst, bei dem die Kinder und Jugendlichen, die aufs Ferienlager gehen, gesegnet werden - und natürlich auch alle, die zuhause bleiben oder anderweitig verreisen. Gleichzeitig findet die Aufnahme zweier neuer Ministranten statt.

Vorbereitet wurde der Gottesdienst vom Liturgie-Team St. Bonifatius. Die musikalische Begleitung übernimmt die Boni-Band unter der Leitung von Dominikus Krempel, den Gottesdienst leitet Pfarrer Matthias Koffler.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Gemeindehaus das so genannte „Bonitöpfel“ angeboten, ein einfaches Mittagessen gegen Spenden. Alle Gottesdienstbesucher und Gäste sind herzlich eingeladen.

Dominik Frey



Kleines Ferienlager sucht Küchenfeen oder -zauberer



Auch dieses Jahr findet das kleine Ferienlager von St. Bonifatius für 9 bis 13-Jährige statt. 34 Kinder und sechs Leiter und Leiterinnen freuen sich vom 5. bis zum 16. August auf zwölf schöne und erlebnisreiche Tage im Ferienlagerhaus Kalkweil in Rottenburg am Neckar.

Da das bisherige Küchenteam dieses Mal leider nicht mitfahren kann, suchen wir zwei Küchenfeen oder -zauberer, die die hungrigen Mäuler vom Frühstück über Mittagessen bis hin zu Kaffee-/Obstpause und Abendessen stopfen. Dazu gehört auch das Einkaufen vor und während

dem Ferienlager. Rezeptideen mit Mengenangaben sind vorhanden. Unterstützung beim Eindecken/ Abräumen der Tische und beim Abwasch gibt es von den Kindern. Es gibt eine umfangreich ausgestattete Gastronomieküche.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich interessierte Hobbyköche finden!

Fragen beantworten gerne
Niklas Riese Tel. 0043 664 5278284
info@kleines-ferienlager.de und
Melanie Schmitt Tel. 9715333,
melanie@schmitt-mail.net.

Melanie Schmitt

Hinweise zum Datenschutz

Die gesetzliche Grundlage zum Datenschutz ist für uns als Kath. Kirchengemeinde Baden-Baden das KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz). Die verantwortliche Stelle ist die Kath. Kirchengemeinde Baden-Baden, Bernhardusplatz 2, 76530 Baden-Baden.

Die für uns zuständige Datenschutzbeauftragte Person ist erreichbar unter datenschutz@ordinariat-freiburg.de.

Die personenbezogenen Daten haben wir dem kirchlichen Meldewesen entnommen. Wir benötigen die erhobenen Daten z.B. zur Durchführung der Besuche unserer Gemeindeglieder und der Trauergespräche. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt gemäß § 6 Abs. 1 lit. f des KDG.

Personenbezogene Daten bleiben so lange gespeichert, bis der Zweck entfällt. Nach Durchführung der Handlungen werden die Daten gelöscht. Die Archivordnung der Erzdiözese bleibt dabei unberührt.

Bei Veranstaltungen, bei denen der Verkündigungsdienst im Vordergrund steht (z.B. Gottesdienste, Prozessionen, etc.) werden gelegentlich auch Bildaufnahmen gefertigt. Diese

Bilder werden für die Veröffentlichung im Pfarrbrief und auf unserer Homepage verwendet. Die allgemeinen Bildaufnahmen erfolgen im Rahmen des Verkündigungsdienstes gem. Can. 761 CIC 1983 und damit auf einer rechtlichen Grundlage gem. § 6 Abs. 1 lit. f KDG. Individuelle Aufnahmen bedürfen hingegen der Einwilligung.

Die Bildaufnahmen werden aufbewahrt, solange ein Veröffentlichungsinteresse besteht, darüber hinaus nach der Archivordnung der Erzdiözese Freiburg. Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch gegen die Verarbeitung und Löschung sowie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Für entsprechende Fragen steht Ihnen der/die o. g. Datenschutzbeauftragte gerne zur Verfügung.

Widerspruchs-/Widerrufsrecht:
Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für obige Zwecke widersprechen möchten, genügt jederzeit Ihre Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.

SEELSORGEEINHEIT

Jahresversammlung des Ambulanten Hospizdienstes

Am Freitag, 19. Juli um 17 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Saal, Bertholdstr. 6. „Die Tabutanten“ präsentieren das Theaterstück „Sie werden lachen es geht um den Tod“.

Anschließend Hoffest. Eingeladen sind alle Mitglieder, Interessierte und Freunde der Hospizarbeit. Der Eintritt ist frei.

Theresia Schmid

Wensing-Messe in Schmalbach

Am Donnerstag, 25. Juli um 18 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Gottesdienst vor der St. Wolfgangskapelle in Schmalbach - ein besonderer Gottesdienst inmitten der Natur. Alle sind herzlich eingeladen.



AUF EINEN BLICK

Wann?	Was?	Wo?
Do, 04.07., 14.00 h	Spielenachmittag	Krypta St. Eucharius
donnerstags, 15 h	Kirchencafé	Gemeindehaus St. Bernhard
Do, 04.07., 19.30 h	Bibelkreis	Gemeindehaus St. Bonifatius
Fr, 05.07., 20.00 h	Lagerfeuer-Liederabend	Gemeindehaus St. Bonifatius
Sa, 06.07., 15.00 h	Bibel-teilen	Kloster Lichtenthal
Di, 09.07., 14.30 h	kfd-Spielenachmittag	Gemeindehaus St. Bernhard
Di, 09.07., 19.30 h	Ökum. Basis-Bibelabend	Saal Paulusgemeinde
Do, 11.07., 11.46 h	Wanderung Ruhestein	Treff: Leo (Luisenstr.)
Do, 11.07., 14.30 h	Treffen des Altenwerks	Gemeindehaus St. Bonifatius
So, 14.07., 10.30 h	Tag der Seelsorgeeinheit	St. Bernhard
Mo, 15.07., 14.30 h	Sitzgymnastik	Krypta St. Eucharius
Do, 25.07., 14.21 h	Wanderung Merkur	Treff: Leo (Luisenstr.)
Mo, 29.07., 14.30 h	Sitzgymnastik	Krypta St. Eucharius

Go West - Die Weststadtkolumne:

Summer in the City

Stellen sie sich vor: draußen sind es 35°C. Sie wollen raus aus der Wohnung, seit dem Morgen sind die Rollläden geschlossen um die Hitze auszusperren. Wo gehen sie hin? Natürlich ins Hardbergbad!?! Nein, da gehen die wenigsten Leser dieser Zeilen im Sommer hin. Nein, auch nicht auf den Bernhardusplatz, der ist heute heiß und staubig - zu wenig Schatten!



Aber wenn sie die vielen Treppen zur Kirche hinauf erklimmen? Über ihnen die heiße Sonne, in ihrem Rücken der Verkehrslärm der Rheinstraße, und nun erreichen sie die schweren Türen. Sie ziehen sie auf und treten ein, und „wusch“ schließt sich die Tür hinter ihnen. Der Verkehrslärm erstirbt, kühle Luft umfängt sie, und die Dunkelheit verschwindet langsam, da die Augen

sich an die Umgebung gewöhnen. Was für ein herrlicher Ort! Kühl, still, und um sie herum so viel zu sehen. Sie können sich setzen und ein wenig verweilen. Eine Wohltat!

Ich schreibe dies, denke an Sommer und rede von Hitze. Aber gerade, im Moment ist mir alles andere als heiß! Draußen naht die nächste Regenfront, und meine Füße sind kalt. Also gut, dann stellen sie sich eben vor: Seit Stunden schielen sie aus dem Fenster. Wird es heller dort vorne? Hört es für ein Weilchen auf zu regnen? Sie wollen raus aus der Wohnung, nehmen den Schirm und gehen los. Nicht ins Freibad, ist eh nicht das Wetter dazu. Irgendwohin, wo es nicht regnet! Der Regen kommt jetzt noch stärker, von schräg vorne.

Auf dem Bernhardusplatz stehen Pfützen, aber wenn sie die Treppen hochgehen? Hinter ihnen hören sie die spritzenden Geräusche der Autos, und der Regen prasselt auf ihren Schirm. Und nun erreichen sie die schwere Türe, sie ziehen sie auf, treten ein, und „wusch“ schließt sich die Tür hinter ihnen. Der Verkehrslärm erstirbt, den Schirm brauchen sie nicht mehr... Was für ein herrlicher Ort, so oder so!

Karin Ziegler

RÜCKBLICKE

Maiandacht in der Marienkapelle Geroldsau

Bei der gut besuchten Maiandacht in der schönen Marienkapelle in Geroldsau ging Vikar Lazar auf die Marienerscheinungen 1917 in Fatima, Portugal ein. Vor der Lourdesgrotte wurde das abschließende Marienlied gesungen. Die Liedbegleitung über

nahmen Christel Ey (Gitarre) und Reinhard Gschwender (Klarinette).

Zum gemütlichen Beisammensein wurde im Anschluss vom Gemeindegemeinschaftsteam in das „Kirchenstübli“ eingeladen.

Reinhard Gschwender



Titularfest an Pfingsten in Hl. Geist

Eine überaus große Zahl an Gästen belohnte die Akteure mit reichlich Beifall, die zum Gelingen dieser besonderen Festmesse am Titularfest unserer Heilig Geist Kirche beigetragen hatten: Pfarrer Koffler als Zelebrant beeindruckte mit seinem Sologesang beim Hochgebet, der Kirchenchor Lichtental/Geroldsau

führte die neu einstudierte Murauer Festmesse von Michael Aschauer auf, und Klarinettist Reinhard Gschwender sorgte für den feierlichen Einzug und Auszug.

Im Dauereinsatz bewies Dominik Krempel sein Können als Chorleiter, an der Orgel und am Keyboard.

Reinhard Gschwender

Fröhliches Pfingstfest in St. Josef

Pfingsten war mal wieder eine schöne Möglichkeit, sich zu treffen, sich auszutauschen, den Klängen der Musikkapelle Geroldsau zuerst in der Kirche und dann auf dem Vorplatz von St. Josef zuzuhören. Und Pfarrer Fietz hat zum Gelingen jede Menge Frohsinn beigetragen. Wer ihn bis dahin nicht kannte, weiß nun, dass er sich sehr gerne und auch mitreißend unter die Gemeinde mischen kann.

Das Wetter spielte ebenfalls positiv mit, war zunächst als eher schlecht angekündigt, doch während des Gottesdienstes zogen sich die Wolken ein wenig zurück, ließen sich von wem auch immer vom Regnen abhalten und die Gemeinde konnte im Freien fröhlich Pfingsten feiern.

Christiane Recht



Jugendliche aus Baden-Baden bei der Lourdes-Wallfahrt

In der ersten Woche der Pfingstferien nahmen wir, eine Gruppe von vier jungen Frauen, zwei davon aus Baden-Baden, an der Lourdes-Wallfahrt der Erzdiözese Freiburg teil. Gemeinsam mit 100 anderen Pilgerinnen und Pilgern sowie den Maltesern und den Kranken fuhren wir mit dem Pilgerzug nach Lourdes.

Uns erwartete ein vielfältiges Programm: Pfingsten in Lourdes, die internationale Messe, die Sakraments- und Lichterprozessionen sowie die Krankensalbung.

Neben den großen, offiziellen Gottesdiensten und Programmpunkten waren es aber immer auch die kleinen Momente, die uns in Lourdes ankommen ließen. Zum Beispiel, als wir auf einem Bänkchen gegenüber von der Grotte saßen und die Stimmung und den Ort auf uns wirken ließen. Wir denken auch an den Nachmittag, an dem wir einen Ausflug auf die Burg von Lourdes machten und mit einer wunderbaren Aussicht und einem schönen Garten belohnt wurden.

Hauptanlass unserer Fahrt war es, die Malteser und die Kranken zu unterstützen. So führte uns unser Weg zu den unterschiedlichsten Tageszeiten durch den Heiligen Bezirk ins Accueil, in dem die Kranken wäh-

rend der Woche untergebracht waren. Wir schoben die Kranken zu den Gottesdiensten und packten an den unterschiedlichsten Stellen mit an. Eben dort, wo wir gebraucht wurden.



Ein besonders schöner Effekt war die Gruppendynamik, die unter uns Jungen entstanden ist, obwohl wir uns im Vorhinein nur teilweise kannten. Wir beteten gemeinsam und lernten sogar lateinische Gebete, kleideten uns ähnlich und waren immer erfüllt von guter Laune. Es liegt nahe, dass wir durch diese Eigendynamik eine entsprechend erfrischende Wirkung auf die anderen Teilnehmenden hatten.

Selina Schneider

Fronleichnam in Hl. Geist



Zahlreiche Helferinnen und Helfer unterstützten das Gemeindeteam Hl. Geist, um dem Hochfest Fronleichnam einen würdigen Rahmen zu geben.

Frühmorgens wurde aufgrund der unsicheren Wetterlage die Entscheidung getroffen, den Gottesdienst in die Kirche zu verlegen; hier war unser Mesner Günter Eckerle mit Unterstützung seiner Kollegen Martin Seitz und Michael Seitz aus Lichtenthal gefordert. Der 46 Meter lange Blument Teppich zur Kirche und an der Marienkapelle wurde gelegt, nachdem am Vorabend Farn und Blumen geholt worden waren.

Die Festmesse mit Vikar Lazar wurde durch die Trachtenkapelle Lichten-

thal feierlich gestaltet. Zur großen Freude konnte die Prozession unter musikalischen Klängen zur Marienkapelle stattfinden.

Neben dem Musikverein gilt ein herzlicher Dank dem Blumengeschäft Siglinger-Kritzler und der Fa. Sulzer Rosen in Kartung für die großzügigen Blumenspenden, den Himmelträgern, den Fahnenträgern des Sportvereins, der Kolpingsfamilie und der Musikkapelle, den Ministrantinnen, den Lektorinnen sowie den vielen Helfenden, die zum Gelingen dieses Festtages beitrugen.

Der Umtrunk der auch im Freien sein konnte, wurde gerne angenommen und für angeregte Gespräche genutzt. Reinhard Gschwender

Ökumenischer Gottesdienst mit Gemeindefest in Geroldsau

Die Luthergemeinde, St. Bonifatius und Hl. Geist hatten zum gemeinsamen Gottesdienst eingeladen. Pfarrer Fleming und Reiner Krempel hatten das Programm zusammengestellt, während die Schola Heilig Geist mit Organistin Bärbel Schmid-Krempel und Klarinettist Reinhard Gschwender für die feierliche Umrahmung sorgten.

Das Gemeindeteam Heilig Geist mit Katrin Bürkle, Renate Jülg, Elisabeth Serr, Renate Weingärtner u. Reinhard Gschwender luden im Anschluss zum gemütlichen Umtrunk mit Wurstsalat im kleinen Festzelt auf dem idyllischen Kirchplatz ein.

Reinhard Gschwender



Predigtreihe in St. Bonifatius



Gottesbegegnungen sind vielfältig und kommen oft überraschend. Diese Erfahrung durfte Luisa Bucher, Gemeindeassistentin in der Seelsorgeeinheit, ganz konkret machen. Luisa erzählte in der Predigtreihe von St. Bonifatius „Neulich ist mir Gott begegnet“ aus ihrer Zeit der Straßenerzertien.

Ganz persönlich berichtete sie darüber, wie sie recht verloren in der Fußgängerzone von Karlsruhe stand und nicht so recht wusste, was sie hier überhaupt soll. Da erklang Straßenermusik, die sie anzog, da es christliche Lieder waren. Erfreut und erleichtert für diese Begegnung schloss sie sich der Gruppe an und dankte Gott für die Einstiegshilfe zu ihrer Exertienenerfahrung.

Dies sollte aber nicht die einzige Gottesbegegnung bleiben: Luisa entdeckte Göttliches in der Arbeit der Gärtner im Schlosspark genau so wie im Straßencafé. Das Fazit aus ihrer Erfahrung auf der Straße ist, dass wir Gott im ganz Alltäglichen antreffen, solange wir mit neugierigem Blick und offenem Herzen durch die Welt gehen. Nach dem gut besuchten und lebendigen Gottesdienst ging es ebenso lebhaft im Gemeindehaus beim „Bonitöpffe“ weiter. Die Gruppe der Minis (mit ihren Eltern) versorgten uns bestens mit Pasta, leckeren Soßen und einem bunten Salatbüfett. Das Team vom Mittleren Ferienlager verkaufte Kuchen, und die Spenden flossen jeweils in die Kasse der beiden Gruppen. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Karin Oesterle

RÜCKBLICKE

Spannender Betriebsausflug des KiGa Hl. Geist

Am 8. Mai hatte das Team des Kindergartens Heilig Geist eine Mission zu erfüllen: Nach einem leckeren Frühstück in entspannter Runde ging es los. Wir bekamen den Auftrag, Baden-Baden vor einer Gruppe von Terroristen zu schützen, die die Trinkwasserversorgung lahmlegen wollten.

Gemeinsam mussten wir in einem geheimen Auftrag in der ganzen Stadt Aufgaben und Rätsel lösen. Da war das ganze Team gefragt. Alle halfen mit, jeder konnte etwas zur Lösung beitragen, und so schafften

wir es, die Stadt zu schützen.

Nach dieser aufregenden und anstrengenden Schnitzeljagd gönnten wir uns zum Abschluss noch eine kleine Stärkung.

Wir hatten bei unserem Betriebsausflug viel Spaß und haben gemerkt, was für ein tolles Team wir sind, bei dem sich jede auf jede verlassen kann.

Vielen Dank an das Organisations-team für den schönen und aufregenden Tag.

Christine Fauth



Fachtagung für unsere pädagogischen Fachkräfte

Am 5. und 6. Juni waren alle pädagogischen Fachkräfte unserer Seelsorgeeinheit zu einem Fortbildungstag zum Thema „Abschied, Tod und Trauer in der Kita“ in das Gemeindehaus St. Bonifatius in Lichtental eingeladen.

Als Referentin für die beiden Tage durften wir Heike Helmchen-Mencke, Referentin für Elementarpädagogik am Institut für Religionspädagogik in Freiburg begrüßen. Sie führte am Vormittag in das schwierige Thema ein. Mehrfach betonte sie, dass das Thema Abschied und Tod auch schon kleine Kinder betrifft. Abschied nehmen fängt mit der Eingewöhnung in die Kindertageseinrichtung an, geht über das Auffinden eines kleinen, toten Tieres im Garten bis hin zum Tod eines lieben Angehörigen. „Unabhängig des eigenen Glaubens ist es wichtig, den Kindern religiöse Hoffnungsperspektive anzubieten“, so die Referentin.

Am Nachmittag gab es für die Anwesenden Workshopangebote, wie das schwierige Thema Tod im Jahreskreis der Kindertageseinrichtung aufgegriffen und integriert werden kann. Während die eine Gruppe, unter der

Leitung von Heike Helmchen-Mencke, zu dem biblische Hoffnungsbild „Vom Haus mit den vielen Wohnungen“ arbeitete, besuchte die zweite Gruppe mit Gemeindefereferentin Sybille Frühwirth den Friedhof. Anhand verschiedener Impulse konnten die pädagogischen Fachkräfte den Friedhof für ihre Arbeit (neu) entdecken.



Dank der Förderung durch die Max-Kah-Stiftung, war es möglich, allen Anwesenden das Heft „Abschied, Tod und Trauer in der Kita“ aus der Reihe „IRP Erleben und Erfahren“, zukommen zu lassen. Zudem unterstützt die Stiftung die Seelsorgeeinheit in der Anschaffung von Trauer Taschen und Fachliteratur für die Kindergärten. Hierfür herzlichen Dank.

Sybille Frühwirth

Eine Nacht unterm Sternenhimmel für den Wald-KiGa

Ein ganz besonderes Erlebnis gab es für die Familien vom Waldkindergarten anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Waldgruppe. Da seit vielen Jahren eine gute Kooperation zwischen dem Franziskuskindergarten und dem Nationalpark besteht, bot sich die Gelegenheit im Schwarzwald zu übernachten.

Bei strahlendem Sonnenschein reisten wir an der Hahnbrunnwiese bei Schönmünzach am 7. Juni an. Während die Eltern die Zelte aufstellten und das Abendessen am Lagerfeuer kochten, begaben sich die Kinder auf Entdeckungsreise. Mit der Nationalpark-Mitarbeiterin Lea Hönig erforschten wir den Wald mit all unseren Sinnen. Zurück am Gemeinschaftsplatz gab es dann leckeres Chili, Kartoffeln mit Quark und Stockbrot. Natürlich gehört es dazu, dass anschließend am Lagerfeuer gemeinsam gesungen wird. Veit

Oesterle begleitete die Gassenhauer wie „Tante aus Marokko“, „die Affen rasen durch den Wald“ u.v.m. mit der Gitarre.

Als die ersten Sterne am Himmel zu sehen waren, wurde es Zeit sich schlafen zu legen; die einen im Zelt, die anderen unterm freien Sternenhimmel. Nach einer mehr oder weniger ruhigen Nacht loderte um 6.30 Uhr schon wieder das Feuer, um den ersten Kaffee zu kochen. Nach und nach krochen alle aus ihren Zelten zum gemeinsamen Frühstück. Während die Eltern am Platz aufräumten und abbauten, zogen die Kinder mit Lea und den Erzieherinnen eine zweite Runde in den Wald und an den Bach. Etwas müde, aber sehr glücklich und zufrieden machten wir uns gegen Mittag wieder auf den Heimweg. Alle waren sich einig: das war ein ganz besonderes Erlebnis.

Karin Oesterle



KiGa Arche Noah feiert 50-jähriges Jubiläum

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Kindergartens Arche Noah feierten Kinder, Familien, die pädagogischen Fachkräfte und Freunde der Einrichtung zusammen ein fröhliches Geburtstagsfest.

Den Anfang bildete ein Gottesdienst in der St. Bonifatius Kirche, welcher hauptsächlich von den Kindern gestaltet wurde. In Anlehnung an das Bilderbuch von U. Natus lautete dabei das Thema dieses Tages „Als die Welt Geburtstag hatte“.

In ihrer folgenden Rede schaute Leiterin Isabell Bräuer zurück auf die vergangenen Jahre des Kindergartens. So gab es neben baulichen Veränderungen auch immer wieder wechselnde Methoden und Herangehensweisen im Hinblick auf Erziehung und Pädagogik. Dabei galt aber zu jeder Zeit als wichtigstes Ziel das Wohlergehen der Kinder im Auge zu behalten.

Mit viel Engagement und „Herzblut“ haben das in den vergangenen 50 Jahren die Leitungen und Beschäftigten Tag für Tag gelebt - bis heute. Aber auch bei den unzähligen Familien der Einrichtung bedankte sich Frau Bräuer von ganzem Herzen. Ebenso wie bei den Elternbeiräten, den Kooperationspartnern des Kigas, den Pfarrern und den Gemeinde-

teams der letzten Jahre, Frau Frühwirth als Ansprechpartnerin des Seelsorgeteams und der Verrechnungsstelle Bühl, insbesondere Herrn Schwab als Geschäftsführer. All diese Menschen mit ihren Kompetenzen, ihrer Kraft und ihrem Verständnis brauche es, um den Kindern den bestmöglichen Weg zu bereiten. Für die Zukunft wünschte sich die Kapitänin der Arche weiterhin solche gute Begegnungen und Beziehungen wie bisher. Ebenso ein gemeinsames Wachsen mit vielen Sternstunden für alle Kinder und Erwachsenen.

Zum Gratulieren in der Kirche war neben Pfarrer Koffler auch das Gemeindeteam von St. Bonifatius, vertreten durch Frau Schmitt, Frau Falk und Frau Mitzel, erschienen. Für die Kinder hatten sie ein großes Geschenk dabei: eine Tasche voller biblischer Geschichten. Diese wird für die nächsten 50 Jahre die religiöse Bildung bestimmt anschaulich sicherstellen, worüber sich das pädagogische Team sehr freute.

Zum Abschluss des Gottesdienstes hatten die Kinder noch eine wichtige Botschaft: Mit dem Lied „Wir sind Kinder einer Welt“ besangen sie das, was täglich in der Arche Noah gelebt wird:

RÜCKBLICKE

Zusammenhalt, Freundschaft und gemeinsame Freude erleben, egal aus welchem Land dieser Erde wir alle stammen.

Weiter ging es dann im Gemeindehaus: Hier wurden Stühle gewinnbringend versteigert, welche die Kinder mit Hilfe von Eltern in sorgfältiger Arbeit abgeschliffen und neu bemalt hatten. Es folgte ein buntes Programm für Groß- und Klein: Yogaübungen, verschiedene Experimente zum selber ausprobieren sowie Kinderschminken lockte die Kinder in alle Räume des Gemeindehauses. Nachhaltig selbst produzierte Vasen

und Arche Noahs sowie einen Stuhl konnten per Lose gewonnen werden. Der Bücherflohmarkt bot für die Gäste alte Schätze und die Feuerwehr war mit Spielen auf dem Kirchplatz vor Ort.

Ein von den Eltern reichhaltig bestücktes Kuchenbuffet sowie frisch gebackene Pizzen von „Mama Lina“ stillten den kleinen und großen Hunger.

Abschließend rundete die SBS Vorführung der Kinder (Singen-Bewegen-Sprechen) unter Leitung von Frau Jans das Jubiläum ab.

Isabell Bräuer



Was war Jesus von Beruf?

Was war Jesus eigentlich von Beruf? Die Bibel sagt uns dazu nichts. Wahrscheinlich hat er den gleichen Beruf gelernt wie sein „Vater“ Josef: Handwerker.

Ab etwa dem 30. Lebensjahr zog Jesus durch Israel und verkündete den Menschen die Worte Gottes und heilte Kranke. Heute bezeichnen wir solche Menschen als Wanderprediger - doch ein Beruf im engeren Sinn war das nicht. Jesus konnte damit kein Geld verlieren. Er war wie seine Jünger - die ihre ursprünglichen Be-

rufe zum Beispiel als Fischer aufgegeben hatten und Jesus begleiteten - auf die Hilfe von Freunden angewiesen.

Obwohl Wanderprediger kein Beruf war, war es anstrengend. Immer wollten die Menschen etwas von Jesus, sodass er kaum zur Ruhe kam. Deshalb erzählt die Bibel uns, dass sich Jesus einmal mit seinen Jüngern in die Einsamkeit zurückzog, um auszuruhen. Doch auch dahin folgten ihm die Menschen. Armer Jesus.



Finde die zehn Unterschiede



Deike



TIM & LAURA www.WAGHUSJUNGER.de



IN GOTTES NAMEN ...

...werden getauft

20.07.2024 Maia Bodemer

Heilig Geist

...werden getraut

06.07.2024 Saskia Hirsch und Silvano Bastiani

Bernharduskapelle

06.07.2024 Diana Kraus und Alexander Ugrumov

St. Bernhard

06.07.2024 Luisa Castillejos Medina und Kilian Bucher

Stiftskirche

20.07.2024 Leonore Pencz und Niklas Wischinsky

Stiftskirche

27.07.2024 Larissa Hui und Stephan Bauer

St. Bonifatius

... sind verstorben

23.04.2024 Annemarie Zäske geb. Hornung (90 Jahre)

15.05.2024 Margarete Specht geb. Bieda (98 Jahre)

18.05.2024 Katharina Voinescu geb. Tulliu (83 Jahre)

24.05.2024 Klara Siegling geb. Faller (85 Jahre)

26.05.2024 Rolf Weber (90 Jahre)

30.05.2024 Ilse Oppermann geb. Mitzel (85 Jahre)

30.05.2024 Maria Wirthensohn geb. Meiser (104 Jahre)

01.06.2024 Rita Haas geb. Siefermann (95 Jahre)

07.06.2024 Rosemarie Ganster geb. Maier (91 Jahre)

10.06.2024 Christa Preuß geb. Kübel (85 Jahre)





Fronleichnam-
prozession durch
die Innenstadt.



Die neuen
Fahrradständer vor
der Bonifatiuskirche in
Hochbetrieb.



Ökum. Gemeindefest der
Luthergemeinde, St. Bonifatius
und Hl. Geist in Geroldsau.



DIREKT ZU
WWW.KATH-BADEN-BADEN.DE



DIREKT ZU
WWW.FACEBOOK.COM/KATHBADENBADEN

IMPRESSUM

Herausgeber: Röm. Kath. Kirchengemeinde Baden-Baden
Bernhardusplatz 2, 76530 Baden-Baden

V.i.S.d.P.: Pfarrer Matthias Koffler

Redaktion: Manuela Hrstić und Dominik Frey
Kirchweg 7, 76534 Baden-Baden

Druck: Späth Media GmbH
Schwarzwaldstraße 60, 76532 Baden-Baden

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Recyclingpapier.